

Presseinformation

30. April 2004

LH Pröll bei Erweiterungsfest in Südböhmen

EU-Erweiterung brauche Realitätssinn

„Der 1. Mai wird mit Sicherheit in die Geschichte eingehen. Wie diese Geschichte geschrieben wird, liegt in unserer Hand“, betonte heute Nachmittag Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in Budweis, der Hauptstadt des Kreises Südböhmen, wo am Vorabend der EU-Erweiterung auf Einladung des Kreishauptmannes Jan Zahradnik ein Erweiterungsfest stattfand. Neben Landeshauptmann Pröll nahmen an diesem Festakt im Otokar-Jeremias-Konzertsaal noch weitere hohe politische Repräsentanten der angrenzenden Regionen an Südböhmen teil, wie Oberösterreichs Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer oder der bayrische Staatsminister Erwin Huber und der Oberbürgermeister von Passau.

Pröll erinnerte angesichts dieser „historischen Stunde“ auch daran, sich künftig nicht auf „Zufälligkeiten der Zeitgeschichte“ und auf Glück auf diesem Kontinent zu verlassen. Dazu brauche die Erweiterung Realitätssinn. Damit lasse sich das Risiko leichter abschätzen, auch die Chancen um Möglichkeiten könnten so punktgenauer wahrgenommen werden, ist Pröll überzeugt. Für den Landeshauptmann trägt dieser Schritt aber auch dazu bei, „historische Lasten“ zu überwinden, leichter Gemeinsamkeiten zu finden, sich nicht gegenseitig zu überfordern und beim gemeinsamen Europa auch an die kommenden Generationen zu denken. Pröll: „Nun liegt es an uns, was sie aus dieser Erweiterung machen.“

Kreishauptmann Zahradnik verglich die Bedeutung der EU-Erweiterung für Südböhmen mit der Trennung der Tschechoslowakei im Jahr 1993. Das Leben werde sich damit für die Menschen in Südböhmen aber nicht wesentlich verändern. Bereits jetzt gebe es enge Kontakte zu den unmittelbaren Nachbarn und den bisherigen EU-Mitgliedsländern. Der Beitrag Südböhmens sei, dass damit eine selbstbewusste und engagierte Region der EU beitrage.

Südböhmen ist einer von 14 Kreisen in Tschechien, hat eine Fläche von rund 10.000 Quadratkilometern und zählt rund 625.000 Einwohner. Hauptstadt ist Budweis mit etwa 178.000 Einwohnern.



Presseinformation